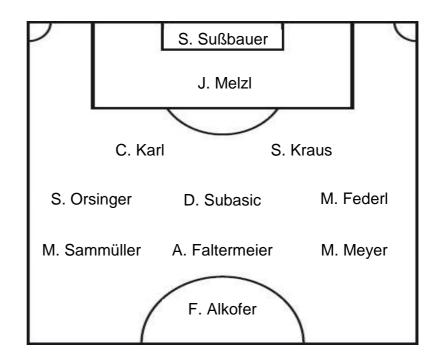
FUSSBALL 1. MANNSCHAFT



SPIEL VOM 08.05.2011: SG Painten - ASV Undorf 4:3 (2:1)

AUFSTELLUNG:



EINGEWECHSELT: Tobias Dischinger, Alexander Adler, Fabian Rödl, Jörg Stöckert,

Josef Birner

TORE: 2x Andreas Faltermeier, Florian Alkofer

SPIELBERICHT:

Der ASV hat mit der besten Saisonleistung die letzte Chance auf den Aufstieg verspielt. Mit Ausnahme der ersten 6 Minuten war unsere Mannschaft feldüberlegen und drückte der hochklassigen Kreisklassenpartie seinen Stempel auf. Hier fiel die vermeidbare Führung der Gastgeber nach Zuordnungsproblemen im Strafraum der Gäste. Man könnte meinen dass dieser Gegentreffer der verspätete Startschuss für unsere Spieler war. Denn in der Folge entwickelte sich fast ein Spiel auf das Tor des Gegners. Nur unterbrochen durch gefährliche Entlastungsangriffe der Paintener Offensive. Und gerade der Angriff der Heimelf war an diesem Tag an Effektivität nicht zu überbieten. 6 Chancen und 4 Tore sprechen für sich.

Dass sich das Team von Ossi Alkofer durch die Gegentore nicht unterkriegen ließ und sich gegen die Niederlage stemmte, blieb keinem der vielen Zuschauer verborgen. Zahlreiche, teils hochkarätige Chancen blieben (leider) ungenutzt. 3 Lattentreffer zeugen auch von der Glücklosigkeit des ASV Undorf in diesem Spitzenspiel, das wie bereits erwähnt, diesen Titel auch verdient hat. Nicht auszudenken wenn der ASV diese Leistung über die gesamte Saison hätte abrufen können.

Die Überlegung, welchen Anteil die schwache Schiedsrichterleistung am Ergebnis hat, bleibt theoretischer Natur. Die Fehlentscheidungen haben beide Mannschaften getroffen und es ist verlorene Zeit, welcher Pfiff und zu welchem Zeitpunkt einen anderen Spielverlauf zur Folge gehabt hätte.

Fazit:

Schade! Schade! In einem vorentscheidenden Spiel siegte nicht die bessere, sondern die clevere Mannschaft. Effektivität pur.